

# Unterhaltsame Blasmusik, die Freude macht

**DÖTTINGEN** Die Musikgesellschaft bot mit Konzert und Theater allen etwas.

PETER JACOBI

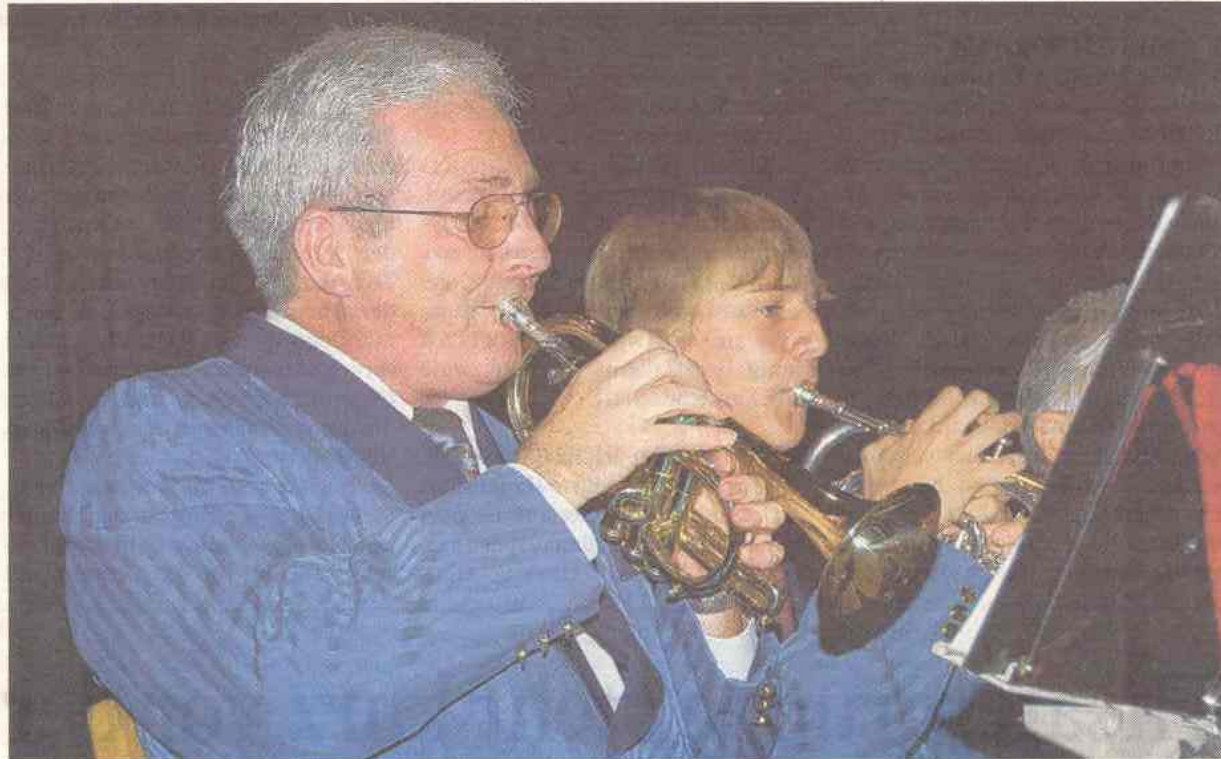
**Erstmals mit Markus Hoppe am Dirigentenpult traten die Döttinger Musikantinnen und Musikanten vors Publikum.**

«Opening» hiess symbolisch der Marsch, mit dem die Musikgesellschaft ihre Öffnung in eine neue Zeit begann. Nach der musikalisch abenteuerlichen Bahnfahrt in «Oregon», in der man Indianer und Cowboys zu hören glaubte, baute die Musikgesellschaft Döttingen in der Titelmelodie von «Robin Hood» die Spannung langsam auf bis zum finalen Schlachtgetöse des Monumentalfilms. In ruhigere Gewässer führte «Sailing», der Hit mit seiner eingängigen Melodie, der durch Rod Stewart bekannt wurde. Spontan ging das Publikum mit bei den rhythmischen Titeln «Things» und «On Stage».

## «MUSIK SOLL SPASS MACHEN»

Unterhaltungsmusik kann in der Blasmusik von Hardrock wie «The Final Countdown» der Gruppe Europe bis zur Polka «Wir Freunde feiern böhmisch» reichen. Dieses Spektrum möchte die Musikgesellschaft Döttingen abdecken, wie Dirigent Markus Hoppe nach dem Konzert festhielt. «Mit der Vielfalt der Unterhaltungs- und weniger mit konzertanter Blasmusik wollen wir in Döttingen unser Publikum ansprechen und junge Mitglieder in den Verein holen. Musik soll Spass machen», so Hoppe.

Und am Konzert vom Samstag hat sie das, wie auch der Döttinger Ehrendirigent Andreas Spörri bestätigte, der zwischen dem Engage-



Konzentriert beim Konzert der Musikgesellschaft Döttingen.

BILDER: PETER JACOBI

ment in Kairo und einem Konzert in Wien Zwischenhalt an seiner ersten Wirkungsstätte als Dirigent machte.

## ABREIBUNG FÜR DIE MÄNNER

Im Lustspiel «Immer Ärger mit de Manne» unter der Regie von Esther Bugmann mussten die Männer durch. Die beiden Don Juans von Döttingen Fritz (Walter Bugmann) und Franz (Urban Meyer) sind gemäss ihren resoluten Frauen Marie (Andrea Bugmann-Zundel) und Berta (Daniela Koller-Birchmeier) auch mit sechzig Jahren noch nicht aus der Pubertät.

Mithilfe von Tochter Susi (Marsa Binder) und ihrem Freund Andi (Daniel Bugmann), der sich nur widerwillig einspannen lässt, wird den beiden älteren Herren ein böser Streich gespielt. Dabei werden Markus, der ledige Mann auf Zimmersuche (Urs V. Binder), und der Sämi vom Achenberg (Jonathan Bugmann) unschuldig in die Sache hineingezogen.

Die Akteure auf der Bühne boten ein heiteres Spektakel mit frivolem Hintergrund, das am Schluss zwei unverbesserliche ältere Don Juans hinterlässt.



«Immer Ärger mit de Manne»: Hier sorgen einige Missverständnisse für Aufregung.